

JAZZMATINEE: JAZZ IM KLÖSTERLE

„SÄNGERINNEN IM JAZZ“
feat Fola Dada (Vocals), Ulf Kleiner (Keys),
Christoph Neuhaus (Gitarre)

Fola Dada, eine der gefragtesten Sängerinnen der Jazz-Szene, wird sich auf die Suche nach den Frauen im Jazz begeben: historisch und musikalisch.



Die Geschichten der Jazz-Sängerinnen lassen erahnen, wie schwierig es auch in der vermeintlich avantgardistischen Jazz-Szene für Musikerinnen war, als Künstlerinnen anerkannt zu werden.

Sonntag, 24. März 2019, 11.00 Uhr

Klösterle, Kapuzinerberg 11, Weil der Stadt

Eintritt: 17 Euro / Mitglieder: 16 Euro / Schüler: 5 Euro



UPCYCLING-AKTION

IM JUGENDHAUS ALTES KLOSTER

Wenn genügend Aktive zusammenkommen, soll im Jugendhaus eine UPCYCLING-AKTION stattfinden.



Wann? Voraussichtlich am Samstag,
16. März 2019

Wo? Im alten Kloster, 1. Stock, im Thekenraum

InteressentInnen können sich im Jugendhaus melden:
info@jh-kloster.de

Infos dazu werden demnächst unter der Homepage des Jugendhauses eingestellt: www.jh-kloster.de

FRAUENPROJEKTCHOR DER MANUFAKTUR



Schon über 7 Jahre nehmen Frauen aus Weil der Stadt die Frauenwoche zum Anlass, sich zum gemeinsamen Singen und Aufführen von passenden Liedern zu Themen der Frauen-

wochen zu treffen. Diesmal haben wir swingende Lieder und das Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht.

InteressentInnen, die noch reinschnuppern möchten, können sich per E-mail unter singen.verbindet-wds@gmx.de melden - das Projekt hat aber schon begonnen.

Aufführung am 8. März 2019 bei der Filmveranstaltung zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ in der Kulisse Weil der Stadt, Industriegebiet.

Zu den Veranstaltungen heißen wir Frauen und Männer herzlich willkommen!

Achmadiyya Gemeinde, Heimatverein Weil der Stadt, Jugendhaus Kloster, Kulturverein Manufaktur, Kath. Kirchengemeinde Merklingen, Evang. Kirchengemeinde Weil der Stadt, Kunstforum Weil der Stadt e.V, Stadt Weil der Stadt, Volkshochschule Weil der Stadt

Info und Kontakt: Volkshochschule Weil der Stadt, Angelika Brombacher, Münklinger Straße 52/1 • 71263 WdSt
Tel. 07033/521-166 • volkshochschule@weilderstadt.de
oder bei den jeweiligen Veranstalterinnen

Für die Inhalte der Veranstaltungen zeigen sich die jeweiligen Organisatorinnen verantwortlich.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

23. WEIL DER STÄDTER

FRAUENWOCHEN

FEBRUAR/MÄRZ 2019

KUNSTAUSSTELLUNG

STEFANIE EHRENFRIED - FILZPLASTIKEN



Wesentlich ist das ausschließliche Material der menschlich figürlichen Plastiken, das gemeinsam mit der Form erst entsteht: Schafwollefilz, der sich durch unzählige Einstiche mit Filznadeln zu erstaunlicher Dichte

und präziser Gestalt bringen lässt. Seine warm lebendige Ausstrahlung trägt den zentralen Inhalt des Werkes - ein fragendes Hineintasten in das vieldimensionale, zeitüberdauernde menschliche Potenzial.



Vernissage am Sonntag, 24. Februar 2019,

11.00 Uhr, Finissage am Sonntag,

24. März 2019, 14.30 Uhr, Wendelinskapelle,

Herrenberger Straße 17, Öffnungszeiten:

Freitag 16-19 Uhr, Sa+So 11-17 Uhr



Weltgebetstag

2019

Slowenien

Kommt,

alles ist bereit!

Die Liturgie wurde von Frauen aus **Slowenien** gestaltet. Männer und Frauen aller Konfessionen sind zum Gottesdienst eingeladen.

Slowenien ist das kleinste und jüngste Land Europas, das durch abwechslungsreiche Landschaften und eine wechselvolle Geschichte fasziniert.

Freitag, 1. März 2019, 18.00 Uhr, Begrüßung im Gemeindehaus St. Josef in Merklingen

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Maria Königin in Merklingen, danach gemütlicher Abschluss bei landestypischen Speisen im Gemeindehaus.

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Merklingen

MUTIGE FRAUEN

KATHARINA KEPLER Vom Schicksal der Keplerin

Johannes Kepler (1571-1630), Begründer der Astronomie im modernen Sinne, ist sicherlich der berühmteste Wissenschaftler aus dem alten Württemberg. Der Hexenprozess seiner Mutter Katharina (1547-1622) erregte damals viel Aufsehen. Zu Anschuldigungen kam es bereits 1615, die Verhaftung geschah 1620. Es folgte ein vierzehnmonatiger Strafprozess mit drohender Todesstrafe. Durch den juristischen und finanziellen Einsatz ihres Sohnes, der für zwölf Monate nach Württemberg zurückgekehrt war, gelang 1621 ein Freispruch. Katharina Keplers Schicksal ist exemplarisch für die Situation im reformierten Württemberg nach Entstehung der Hexenverfolgungen in Europa. Er fiel in die Hochphase der Hexenprozesse in Leonberg und die Zeit der Glaubenskämpfe zwischen Reformation und Gegenreformation.

Hans-Joachim Albinus

Donnerstag, 14. März 2019, 19.30 Uhr

Klösterle Weil der Stadt, 6.00 Euro (Abendkasse)



FRAUEN IM WEILER STADTMUSEUM



Alamannengräber und reichsstädtisches Bürgertum, Hexenverfolgung und Stadtbrand, Revolutionen und Amerikauswanderung - das Stadtmuseum des Heimatvereins am Marktplatz lädt ein zu einem Spaziergang durch die ereignisreiche Stadtgeschichte. Wir wollen uns auf Spurensuche begeben: Wo wird dort auch das Leben von Frauen sichtbar? Nach einer etwa einstündigen Führung durch Jutta Klein und Katrin Fischer bleibt in gemütlicher Runde noch Zeit für Diskussionen und offene Fragen.

Da die Gruppengröße begrenzt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung bei Jutta Klein, Tel. 07033 6690.

Samstag, 16. März 2019, 16.00 bis 17.30 Uhr
Stadtmuseum, Marktplatz

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT

FILM IM GESPRÄCH

SUFFRAGETTE - TATEN STATT WORTE



Der Begriff „Suffragetten“ war ursprünglich von der englischen Presse geprägt worden, um die Wahlrechts-Aktivistinnen (suffrage: Wahlrecht) herabzuwürdigen, die Anfang des 20. Jahrhunderts, v.a. in Großbritannien und den USA für ein allgemeines Frauenwahlrecht kämpften. Die Suffragettenbewegung wurde überwiegend von Frauen aus dem Bürgertum getragen. Die Aktivitäten reichten von passivem Widerstand, Störungen offizieller Veranstaltungen bis hin zu Hungerstreiks. Von Sarah Gavron. Mit Carey Mulligan, Helena Bonham Carter, Meryl Streep.

Freitag, 8. März 2019 (Internationaler Frauentag),
19.30 Uhr, Kulisse Weil der Stadt, Daimlerstraße 4

Es singt der Frauenprojektchor „Viva la musica“
unter der Leitung von Tijana Veljic



FÜHRUNG IN STUTTART

AUSSTELLUNG IM HAUS DER GESCHICHTE



Führung durch die große Landesausstellung im Haus der Geschichte in Stuttgart über die Anfänge der Demokratie im Südwesten „Vertrauensfragen“. Der revolutionäre Rat der Volksbeauftragten führte am

12.11.1918 das aktive und passive Wahlrecht für Frauen ein. Dafür hatten Frauenrechtlerinnen lange gekämpft. Bei der Führung wird der Kampf um Frauen(wahl)rechte vom Kaiserreich bis zum 21. Jahrhundert vorgestellt und diskutiert.

Freitag, 22. März 2019, 15.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt Haus der Geschichte Stuttgart

15 Euro Eintritt + Führung, Anmeldung: www.vhs.leonberg.de



KABARETTISTISCH-LITERARISCHE JAHRHUNDERTREVUE zur Geschichte der Frauenbewegung

Frauen - U(u)ngeheuer im Kommen

Zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Aktuelle Themen, die ausgefallener und off-trendiger nicht präsentiert werden können. Das ist das Frauenkabarett Generationenkomplott. Sie schaffen ihre ganz eigenen, witzigen, revueartigen Collagen, bei denen das Bühnenbild aus Musik besteht und das Ensemble aus charmäleonartiger Verwandlungskunst. Mit einer Montagetechnik aus Originaltext, Schlager, Sketch, Chanson und Moderation umkreisen sie ihre Themen und bringen jeweils zwei Dinge in Kontakt um ein Drittes sichtbar zu machen. Gisela E. Marx spielt mit Sprache und Gesang. Dorrit Bauerecker mischt sich mit Klavier und Akkordeon ein.



Sonntag, 17. März 2019, 18.00 Uhr
Klösterle, Kapuzinerberg, Weil der Stadt
Eintritt: 12,00 Euro/SchülerInnen: 4,00 Euro



100 JAHRE FRAUEN IM PARLAMENT

... und wie geht es Frauen heute im Bundestag?

Wie fühlen sich Frauen in einem Parlament, das immer noch zum großen Teil aus Männern besteht? Was hat sie motiviert, in die Politik zu gehen? Hat sich die Arbeit von Frauen im Bundestag unter einer Kanzlerin verändert? Wie bekommen Abgeordnete des Deutschen Bundestages Familie und Beruf in Einklang und was können sie thematisch bewegen? Wir möchten in dieser Veranstaltung gerne parteiübergreifend die spezielle Thematik von Frauen in den Parlamenten diskutieren und hoffen, dass auch aus dem Publikum dazu viele Fragen an die anwesenden Politikerinnen gestellt werden, z. B. Frauenquote u.ä. Wir freuen uns, dass u.a. auch Frau Saskia Esken (Bundestagsabgeordnete aus dem Landkreis Calw), die früher selbst im Weil der Städter Jugendhaus aktiv war, dabei sein wird.

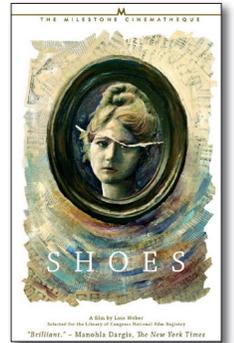
Donnerstag, 28. März 2019, 19.00 Uhr
Jugendhaus Kloster am Brenzplatz in Weil der Stadt



FILMGOTTESDIENST

Mit Stummfilmvorführung „SHOES“

An der Orgel improvisierend begleitet von Bezirkskantor Attila Kalman. Vorgeführt und zunächst im Gottesdienst thematisiert wird der amerikanische Stummfilm „Shoes“ aus dem Jahr 1916. Der Film handelt von einem Mädchen aus ärmlichen Verhältnissen, das für den Lebensunterhalt seiner Familie sorgen muss und sich schließlich prostituiert, um sich das so dringend benötigte Paar Schuhe kaufen zu können. Auch heute, hundert Jahre später, ist das noch vielerorts Lebensrealität von Frauen.



Sonntag, 24. März, 17.00 Uhr in der Brenzkirche in Weil der Stadt, Eintritt frei! Ein wichtiges, schwieriges Thema, und sicher kein Unterhaltungsfilm – aber dennoch oder gerade deshalb herzliche Einladung!
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Weil der Stadt

VON FRAUEN FÜR FRAUEN



Muhammad - der Befreier der Frauen im 7. Jahrhundert

Am 24.6.2018 wird international die Aufhebung des Frauen-Fahrverbots in Saudi-Arabien gefeiert. Eine Nachricht die um die Welt geht. Verspricht diese Reform eine Besserung der Stellung der Frau? Eine Revolution gab es bereits im 7. Jahrhundert, die die Stellung der Frau von einer Ware zu einer respektablen Person erhob. Jahrhunderte bevor sich die Frau in Europa die gleichen Rechte hart erkämpfte. Wie kam es seit dem wieder zu einem so starken Rückschlag in Teilen der muslimischen Welt? Welche Rechte wurden damals schon durch den Propheten Muhammad (Frieden und Segnungen Allahs seien auf ihm) etabliert?

Samstag, 30. März 2019, 14.30 bis 18.00 Uhr
Qamar Moschee in Weil der Stadt, Eisenbahnstr. 22
Programm: 14.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Ausstellung, 15.00 Uhr Vortrag: Muhammad - der Befreier der Frauen im 7. Jahrhundert, 16.00 Uhr Podiumsdiskussion mit offenem Stuhl - gemütlich beim Buffet.

Nur für Frauen!